

Schulentwicklung – Projekte und Entwicklungsvorhaben

	Schulprogramm Schuljahr 2025/26 -2027/28		Schulprogramm 2028/29 -2029/30		
Entwicklungsfeld / Start im Jahr	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Schulkultur/Haltung		Fehler- und Feedbackkultur stärken			
			WIR Gefühl stärken		
					Begegnungsort Schule
Zusammenarbeit	Kooperative Schulentwicklung				
		Professionelle Kooperationspraxis			
Lernen	Förderorientiertes Lernen				
		Kompetenzorientiertes / differenziertes Lernen			
					Gemeinsame Unterrichtspraxis

Entwicklungsfeld: Schulkultur / Haltung

Stossrichtung

Aufbau einer lebendigen, partizipativen und reflektierten Schulkultur, die Gemeinschaft, Vielfalt, Mitbestimmung und positive Fehlerkultur verbindet.

IST-Zustand

- Gemeinschaft: Göttisystem, Pausenämtyli und klassenweises Fötzel
- Partizipation: Klassen- und SuS-Rat, Tag des Kindes
- Klassenanlässe wie Schulreisen, Exkursionen und Lager, Dancing Classrooms
- Klassenübergreifende Anlässe: Lesemorgen, Begrüssung der neuen 1. Klasskinder, Verabschiedung der 6. Klasskinder, Sporttag / Olympiade, Herbstwanderung, Samichlaus, Schulsilvester, Skilager, Eislaufen, gegenseitiges Vorlesen, Besuchsmorgen, Pausenkiosk

Schwerpunkte	Massnahmen	Beginn im Schuljahr
Fehler- und Feedbackkultur stärken - Erwachsene leben positive Fehlerkultur vor	- Wir führen pro Semester ein Team Kulturgespräch in PK/SK durch.	SJ 26/27
WIR Gefühl stärken	- Gesamtschulische/stufenübergreifende Anlässe finden regelmässig statt - Wir führen gemeinsame Projektwochen durch. - Wir stärken die Partizipation der Kinder auch im Unterricht	SJ 27/28
Schulgelände sowie Schulhäuser sind einladend, farbenfroh eingerichtet und aufgeräumt.	- Alle Schulräume sind lernförderlich gestaltet.	SJ 29/30 – abhängig von baulichen Massnahmen

Entwicklungsfeld: Zusammenarbeit

Stossrichtung

Aufbau einer professionellen, stärkenorientierten und kooperativen Teamkultur, die Kompetenz, Verantwortung und kontinuierliche Reflexion systematisch nutzt.

IST-Zustand

- Zusammenarbeitsvereinbarungen und Pflichtenhefte
- Klar definierte Sitzungsstruktur
- Pragmatische Zusammenarbeit im Team
- Verlässlicher und hilfsbereiter Austausch im Team

Schwerpunkte	Massnahmen	Beginn im Schuljahr
Kooperative Schulteam-Entwicklung	- Es finden regelmässige interne Hospitation in verschiedenen Stufen statt und einmal im Jahr wird extern hospitiert. - Wir stärken die Rolle der Teacher Leaders, um Verantwortung im Kollegium zu teilen und gemeinsame Führung zu fördern. - Event, Projekte und Zusammenarbeit werden zeitnah evaluiert und werden im jeweiligen Pflichtenheft aufgeführt. - Wir erstellen ein Stärkenportfolio unseres Teams.	SJ 25/26
Professionelle Kooperationspraxis: Eigene und fremde Kompetenzbereiche kennen und anwenden	- Wir führen Weiterbildungen im Bereich professionelle Zusammenarbeit und Kommunikation durch. - Unsere Zusammenarbeitsvereinbarungen werden mit Stärken und Erfahrungen der Teammitglieder ergänzt. - Pädagogische Konferenzen werden für Interventionen und stärkenorientierten Austausch genutzt.	SJ 26/27

Entwicklungsfeld: Lernen

Stossrichtung

Wir gestalten einen kompetenzorientierten, differenzierten und transparenten Unterricht, der individuelle Förderung, vielfältige Lernzugänge und Selbstreflexion der Schülerinnen und Schüler ermöglicht. Lehrpersonen arbeiten abgestimmt mit gemeinsamen Instrumenten, um eine einheitliche, lernwirksame Unterrichtspraxis sicherzustellen.

IST-Zustand

- Jahrgangsteams erste gemeinsame Absprachen
- erste Absprachen zu Beurteilungspraxis
- Begabtenförderung für starke Kinder in Schatzinsel, im regulären Unterricht noch nicht flächendeckend eingesetzt
- Lernziele teilweise auf der Wandtafel / Multimediaboard verschriftlicht oder in Broschüren abgegeben
- Eigenverantwortliches Lernen und Differenzierung im regulären Unterricht wenig verankert

Schwerpunkte	Massnahmen	Beginn im Schuljahr
Förderorientiertes und reflektiertes Lernen	- Wir visualisieren die Lernziele in jeder Lektion und erwähnen sie explizit - Wir setzen im Fachteam abgestimmte, einheitliche Screenings ein. - Wir entscheiden anhand Lehrplan 21, welches die Schwerpunktthemen sind. Wir beginnen mit dem Mathematiklehrmittel. - Wir fördern die Selbstreflexion der Kinder mit einem Logbuch.	SJ 25/26
Kompetenzorientiertes und differenziertes Unterrichten	- Wir arbeiten in allen Fächern und auf allen Stufen mit Kompetenzrastern und klar definierten Mindeststandards. Wir gestalten die Beurteilung allen gegenüber transparent und förderorientiert, - Wir unterrichten zyklusorientiert und differenziert, damit die LP21-Kompetenzziele erreicht werden. (z.B. Lernboxen)	SJ 26/27
Vielfältige Lernzugänge und gemeinsame Unterrichtspraxis	- Wir gestalten Unterricht mit vielfältigen Lernzugängen und nutzen einheitliche Symbole. - Die Lernateliers werden definiert und deren Umsetzung geplant - Wir verstehen unter dem Begriff Lerngespräch dasselbe und es herrscht Klarheit, wie diese in Bachenbülach eingesetzt werden.	SJ 29/30